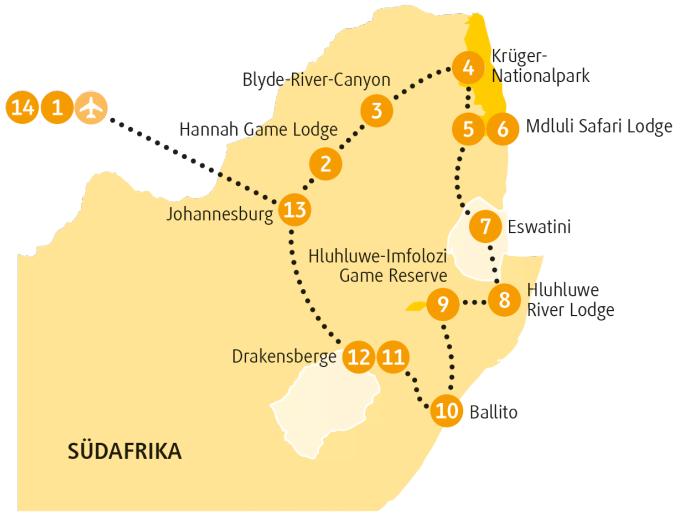
Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

SÜDAFRIKA UND ESWATINI

KRÜGER

14 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in
Christine Leber
+49 30 347996-167
krueger@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

Blick in den Blyde-River-Canyon
5 Safaris im offenen Geländewagen
Begegnungen mit den Swasis
Bootsfahrt in der Lagune von St. Lucia
Leichte Wanderungen in den Drakensbergen
Besuch der Maepa-Grundschule

REISEVERLAUF

Hoffentlich kannst du die Erlebnisse so schnell verarbeiten wie sie kommen. Denn das ist nicht wenig in den 14 Tagen. Lisbon Falls, die Gänsehautfälle. Blyde River-Canyon, der letzte Akkord der Schöpfungsgeschichte. Big Five im Krüger-Nationalpark. Small talk mit Swasi. Die 1.600 Breitmaulnashörner im Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve. Im Boot durch den iSimangaliso Wetland-Park und offenen Mundes durch das Weltnaturerbe Drakensberge. Reicht das?

Deine Reise zurück in die Ewigkeit beginnt am Abend in **Frankfurt** ❶ und führt am nächsten Morgen vom Flughafen Johannesburg schnurstracks in Richtung Unendlichkeit. Schon auf dem Weg in die **Drakensberge** ❷, manche nennen es das schönste Gebirge der Welt, lassen die Weite von Landschaft und Himmel den Adrenalinpegel steigen. In der **Witsieshoek Mountain Lodge** kannst du dir darüber dein eigenes Urteil bilden, denn sie liegt im Herzen des UNESCO-Weltnaturerbes. Zum Sattsehen am Abend auf deiner Terrasse empfehlen wir »Fasten Your Seatbelt«, wenn die Dreitausender im Farbwechsel der untergehenden Sonne von Minute zu Minute mächtiger werden.

Am nächsten Morgen hilft ein leichter Spaziergang durch die Bilderbuchlandschaft der **Drakensberge** ❸ beim Runterkommen. Allerdings ist das Picknick inmitten dieser Bühnenbilder geeignet, den Effekt wieder zunichtezumachen, und so stehen zur emotionalen Abkühlung noch die Mahai-Wasserfälle auf unserer Liste. Wer es besonders gründlich mag, hat im kristallklaren Wasser eines Naturpools die Gelegenheit, komplett abzutauchen.

Dann gilt es nach einer letzten Wanderung aber doch, sich von der märchenhaften Bergwelt Südafrikas zu verabschieden, bevor es in die KwaZulu-Natal Midlands geht. Hier wartet ganz beiläufig große Geschichte auf dich mit dem Ort, an dem mit Nelson Mandelas Verhaftung einst der »long walk to freedom« begann. Da hören wir schon das Meer rufen. Im kleinen Örtchen Salt Rock nahe **Ballito** ❹ empfangen dich zur Krönung des Tages die rauschenden Wellen des Indischen Ozeans.

Die sind beim Gute-Laune-Spaziergang am Morgen auch noch da, versprochen! Und es bleibt feucht, nämlich im **iSimangaliso-Wetland-Park** ❺, wo du ins Boot umsteigst. Ist

das da ein Felsen im Wasser? Oder doch ein Flusspferd? Und dort hinten, wo kommt denn der Baumstamm im Wasser plötzlich her? Schnapp. Auweia. Da hoffen wir mal, dass sich die brütenden Reiher, Pelikane und Störche rechtzeitig in Sicherheit gebracht haben. Für die Suche nach Giraffe, Büffel und Wasserbock steigen wir wieder auf ein Gefährt mit Rädern um, bevor du dir am Abend auf dem Balkon deines auf Stelzen gebauten Chalets in der idyllische **Hluhluwe River Lodge** ein vielstimmiges Ständchen zum Einschlafen zwitschern lässt: den schläfrigen Blick selig auf die Baumwipfel des tropischen Regenwaldes oder den St.-Lucia-See in der Ferne gerichtet.

Der frühe Vogel …ach, du weißt schon. Nur dass der Wurm heute ein Breitmaulnashorn ist, genauer gesagt 1.600 Breitmaulnashörner. Wenn von denen die Rede ist, dann ist ziemlich sicher das **Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve** 6 gemeint. Wir müssen die Zahl überprüfen, aber begnügen uns auf der fünfstündigen Geländewagensafari mit einer Hochrechnung. Kurze Abkühlung im Pool, dann bewegen wir die Füße. Immer einen nach dem anderen. Aber nicht vergessen hochzuschauen, da warten Nyalas, Red Duikers, Impalas und allerlei Pflanzenwerk, das es nur hier zu finden gibt.

Neuer Tag, neues Land. Mit gut 17.000 Quadratkilometern kein Riesenreich, dafür mit eigenem Königshaus und Adligen: **Eswatini** 7. »Kleine Schweiz« wird die traditionsbewusste Monarchie genannt, denn hier lässt sich's leben. Sein Bruttosozialprodukt besteht zu einem großen Teil aus Coca-Cola, womit sie vermutlich den halben Kontinent versorgen, der Rest verteilt sich vornehmlich auf Kunsthandwerk. Schon mal vom »Elephant Stopper«, »Tumbler Cooler« oder einem »Time To Go Home Glass« gehört? Das macht die Glasbläserei von Ngwenya Glass aus alten Flaschen. Mit Ergebnissen, da wirst du Glas- beziehungsweise Bauklötze staunen. Für die letzte Form eswatinischer Kunst bleibt jetzt nur noch das spektakulär gelegene **Foresters Arms Country Hotel** : Lebenskunst in echt.

Zurück nach Südafrika, wo der Weg in den Greater-Krüger-Nationalpark mit einer außerordentlichen Kaffeepause verschönert wird, und zwar in White River, wo Kim oder Tim Buckland dich auf den Geschmack bringen. Schon in den Grenzen des zauberhaften Parkreichs, dem Paradies für deine nächsten Tage, liegt mit Blick auf Fluss und Busch die **Mdluli Safari Lodge** 8, wo es schwer werden dürfte, dich aus dem sagenhaft platzierten Infinity-Pool wieder rauszubekommen. Andererseits: Jetzt geht es los, der Krüger wartet und zack fährst du im offenen Geländewagen durch den Busch und lauschst den

Lektionen deines Rangers zu Kudus, Impalas und Warzenschweinen. Und die Big Five? Gibt es vielleicht schon heute. Auf jeden Fall endest du tierisch beglückt mit Lagerfeuer, Sundowner, Sonnenuntergang. Alles ist gut.

Kein Traum, du bist im **Krüger-Nationalpark** ❾ ❿ und der Name bleibt Programm. Aber eines, das nicht von uns, sondern vom Rhythmus einer wilden Tierwelt gemacht wird, der wir weiter auf der Spur sind. Und so folgen wir den Fährten von Gnus, Zebras und den ganz großen Angebern. Am Nachmittag ist die Tierwelt eine gänzlich andere, und erleben möchten wir schließlich alle, bis sie vor Sonnenuntergang den letzten Schluck für die Nacht nehmen. Den haben auch wir uns verdient und nehmen ihn in der zaubervollen **Orpen Lodge** .

Aller guten Dinge sind drei. Erst recht bei Safaris im **Krüger-Nationalpark**. Deshalb freuen wir uns schon früh am Morgen in unserem offenen Geländewagen über Buschhase, Schakal und Konsorten. Vielleicht ja auch über Leopard, Elefant und all die anderen. Fest steht, dass wir zur Mittagszeit am Pool einiges zu besprechen haben, bis sich dann doch rausstellt, dass in Wirklichkeit aller guten Dinge gar nicht genug sein können und wir noch einmal im Park nach dem Rechten sehen. Und dem linken, versteht sich. Besser geht es nicht?

Nun ja, mit den Superlativen müssen wir in dieser Gegend sparsam umgehen, denn wenige Kilometer weiter lauert mit dem **Blyde-River-Canyon** ⓫ schon der Nächste: 26 Kilometer lang, 800 Meter tief und eines der großen Naturwunder Afrikas. Noch dazu ein grüner Canyon mit allerlei Vegetation und einem Stausee. Ab aufs Boot und hin zu den Three Rondavels und dem Tuffstein-Wasserfall Kadishi. Unser eigentliches Ziel, die **Hannah Game Lodge** ⓬, liegt mitten in einem privaten Naturreservat, mit einer wunderbaren Aussicht auf die Berge, die abhängig vom Stand der Sonne ein prächtiges Farbenspiel aus Grün und Orange bis Violett bieten. Natürlich fehlt in diesem Ambiente nicht das leuchtende Blau eines Pools, aber eine kleine Safari durch das Naturreservat lassen wir uns trotzdem nicht nehmen.

Warum das unter dem Namen Panorama Route läuft, erschließt sich uns am Morgen schlagartig. Die Lisbon-Fälle, wo sich das Wasser einfach so 94 Meter in die Tiefe fallen lässt, sind uns einen kleinen Fußmarsch wert. Es folgt die spektakulärste von der spektakulärsten Aussicht, die du jemals zu sehen bekommen hast, weshalb der

sagenhafte Platz auch God's Window heißt. Die senkrechten Strudellöcher, wo der Glücksritter Tom Bourke ein paar Körnchen Gold gefunden hat, sind nicht weniger spektakulär als der Blick vom Westrand des Blyde-River-Canyons auf die Berggebilde.Ein letzter Blick, ein letztes Staunen, ein letztes Safarileinchen unter kundiger Wildhüterbegleitung zum Abschied muss sein, auch wenn das wehmütig mach. Aber das war ja der Zweck deiner Reise. Am Abend steigst du in **Johannesburg** 13 in deine Maschine, die dich am Morgen in **Frankfurt** 14 abliefert. Mit einem kleinen Hüpfer aus der Ewigkeit in die vergleichsweise profane Gegenwart. Schade eigentlich.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa (Tarif T) nach Johannesburg und zurück, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (https://www.bahnanreise.de/geltungsbereich)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 11 Übernachtungen in Lodges, Hotels und in einem Gästehaus
- Täglich Frühstück, 1 x Picknick, 1 x Mittagessen, 11 x Abendessen
- 1 Safari im Krüger-NP; 6 Safaris im offenen Geländewagen: 2 auf dem Gelände der Hannah Game Lodge, 1 im Manyeleti Game Reserve, im 2 im Krüger-NP sowie 1 im Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve; 1 Bootsfahrt durch die Lagune von St. Lucia
- Besuch in der Maepa-Grundschule
- Begrüßung in der Mandawe-Grundschule
- Zu Besuch im Projekt Yebo Zululand
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 201 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die

Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.

- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach Wetterbedingungen und Fitness der Gruppe variieren.
- Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen erforderlich sein, um einzelne Programmpunkte an die Umstände vor Ort anzupassen.
- Grundsätzlich fährt deine Reiseleitung den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 8 bis 12 Teilnehmern, wird in Südafrika gemäß der südafrikanischen Straßenverkehrsordnung eine zusätzliche Fahrerin oder ein Fahrer eingesetzt.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teile bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorfreuen Kapstadt & Umgebung
- Nachträumen Kapstadt & Umgebung
- Nachträumen Mauritius mit Johannesburg
- Nachträumen Mosambik mit Johannesburg

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Endlich los! -
Heute startet dein Flieger ins Regenbogenland Südafrika.

2. Quer durch Mpumalanga -
Deine Reiseleitung freut sich auf dich und empfängt dich nach der Landung auf dem Flughafen von Johannesburg. Deine Fahrt führt dich vorbei an weiten Feldern und durch die dicht bewaldete Region des reizvollen Mpumalanga in Richtung Ohrigstad, Ausgangspunkt deiner Erkundungen entlang der Panorama Route. Du erreichst deine Unterkunft. Per Geländewagen geht es auf eine circa 1 ½-stündige Safari durch den Busch. Gemeinsam mit einem Wildhüter beobachtest du die Wildtiere hautnah, bevor du die afrikanische Sonne am Horizont untergehen siehst.

Witsieshoek Mountain Lodge
Die Witsieshoek Mountain Lodge am Fuße des Sentinel Peak befindet sich auf etwa 2220 Metern über dem Meeresspiegel. In den nördlichen Drakensbergen gelegen, gewährt die Lodge einen herausragenden Blick auf den Mont-Aux-Sources sowie das berühmte Amphitheater. du übernachtest in großzügigen, modern eingerichteten Chalets, die mit Bildern eines lokalen QwaQwa-Künstlers dekoriert sind. Durch die Panoramafenster kannst du morgens die schön vernebelte Landschaft und abends den farbenprächtigen Sonnenuntergang über den zerklüfteten Bergen beobachten. Der urige Pub lädt zu geselligen Stunden mit Wanderfreunden aus der ganzen Welt ein.

https://www.witsieshoek.co.za/

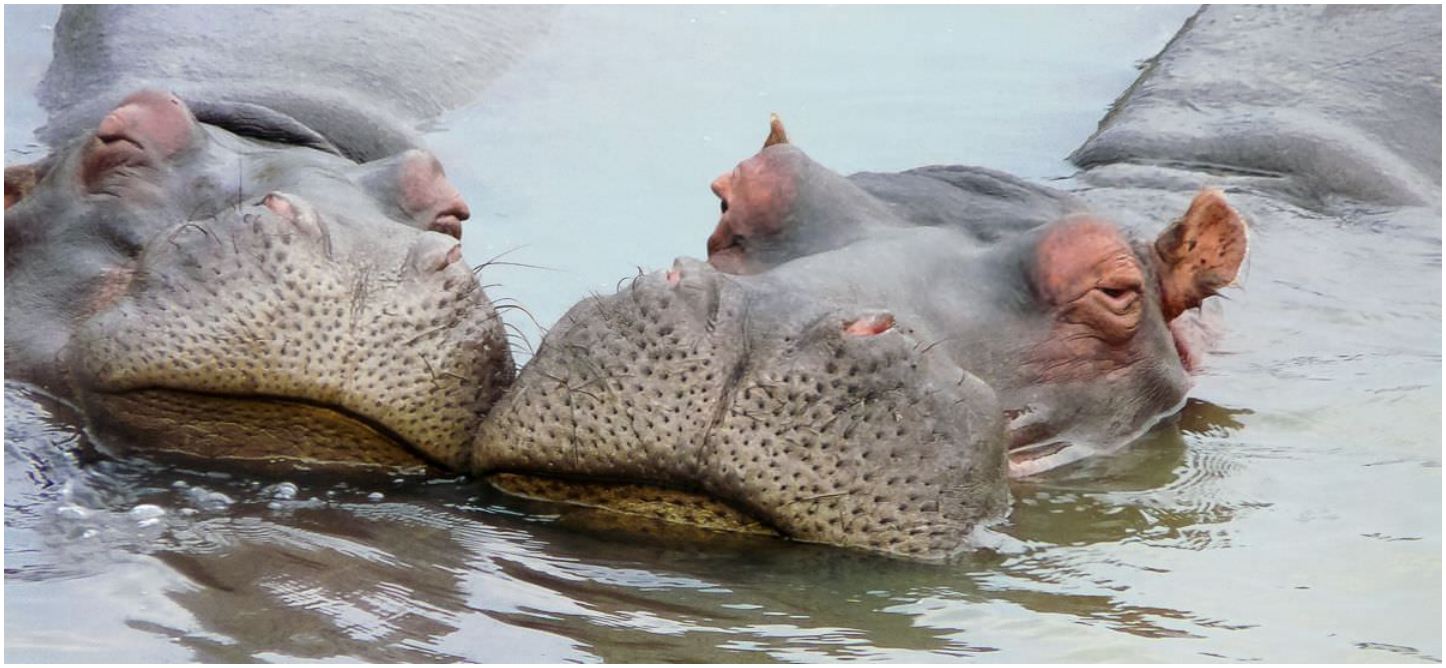
Das Abendessen ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 380 km.

3. Panorama Route und Blyde-River-Canyon -
In der Nähe der Lisbon-Fälle lässt du den Reiseminibus stehen und läufst das letzte Stück zu den höchsten Wasserfällen Mpumalangas. Am God's Window eröffnet sich dir eine wunderbare Aussicht über das weite Lowveld bis hin zum Krüger-Nationalpark, und du wanderst ein kleines Stück durch den immergrünen Regenwald. Anschließend reist du auf der berühmten Panorama Route und siehst u.a. die Bourke's Luck Potholes, bizarre zylinderförmige Felslöcher, die die Strudel des Flusses in den Stein gefressen haben. Höhepunkt ist der grandiose Blyde-River-Canyon mit seiner 800 Meter tiefen Schlucht. Du spazierst am Westrand entlang und blickst dabei auf die riesigen Bergkuppen der Three Rondavels. Anschließend kletterst du für eine ca. eineinhalbstündige Safari in den offenen Geländewagen. Dein Wildhüter kennt sich bestens aus und steuert die Stellen mit den besten Fotografiermöglichkeiten an. Wenn deine Fortuna wohl gesonnen ist, spürst du Nashörner, Giraffen, Zebras und Antilopen auf.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind inklusive. Am Abend gesellst du dich in der Boma um den südafrikanischen Freiluftgrill; es gibt frisch zubereitete Köstlichkeiten wie Wildbraten, Springbok- oder Kuduwurst sowie Salate der Saison.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 km.

4. Auf Pirsch im Krüger-Nationalpark -
In der Maepa-Grundschule freuen sich die quirligen jüngsten Bewohner Südafrikas auf dich. Wie gestaltet sich der Schulalltag? Dies und wie den Kindern trotz schwieriger Bedingungen eine Schulbildung zuteilwird, erfährst du hier. Das Orpen-Tor ist dein Eingang zum berühmtesten Nationalpark Südafrikas. Auf rund 20.000 Quadratkilometern bietet der Krügerpark unberührtes Afrika mit einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt. Während deiner ersten Tierbeobachtungsfahrt im offenen Geländewagen am Nachmittag entdeckst im Manyeleti Game Reserve du neben Gnus, Zebras und Warzenschweinen möglicherweise auch einige Vertreter der Big Five: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Durch dichte Buschsavanne und vorbei an den typischen Tamboti-Bäumen erreichst du zum Sonnenuntergang deine Unterkunft.



Petite Provence Boutique Bed & Breakfast
Das Petite Provence Boutique Bed & Breakfast ist ruhig im kleinen Küstenort Salt Rock gelegen. Der Name ist hier Programm - deine heutige Unterkunft ist charmant und detailverliebt eingerichtet. Du übernachtest in einem der 15 geräumigen Zimmern mit Terasse oder einem fränzösischen Balkon. Im wundervoll angelegten Garten befindet sich ein kleiner Swimmingpool. Sollte dir der Sinn eher nach einer frischen Brise und rauschenden Wellen stehen, erreichst du den Strand in wenigen Minuten.

https://www.petiteprovence.co.za/

Frühstück und Abendessen sind inklusive. An einem lauen Abend isst du am Lagerfeuer in der Boma.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 290 km zuzüglich der Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark.
Den Besuch der Grundschule können wir nicht garantieren, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus. Fällt der heutige Tag auf einen Feiertag, wird deine Reiseleitung versuchen, den Schulbesuch an einem anderen Tag zu ermöglichen.
Auf sämtliche Safaris im Krüger-Nationalpark musst du deinen Reisepass mitnehmen und auf Verlangen am Parkeingang vorzeigen. Im Krüger-Nationalpark ist nur Kartenzahlung möglich.

5. Tierische Begegnungen -
Hast du dein Fernglas poliert und den Kamera-Akku aufgeladen? Frühmorgens startest du erneut zur ganztägigen Safari in deinem Reiseminibus. Falls du die »Big Five« bisher noch nicht gesehen haben solltest, hast du heute eine weitere Chance. Etwa 48.000 Büffel, 17. 000 Elefanten, 1.500 Löwen, 1.000 Leoparden und sowohl das Spitz- als auch das Breitmaulnashorn leben im Krüger-Nationalpark. Und wem das nicht genug ist, der kann die Augen offen halten nach den anderen 150 Säugetier- und 500 verschiedenen Vogelarten. Am Nachmittag erreichst du deine Unterkunft.

Hluhluwe River Lodge
Die Hluhluwe River Lodge erwartet dich im tropischen Regenwald mit einem traumhaften Blick auf die Sumpflandschaft des Hluhluwe Rivers. Du schläfst in einem der acht afrikanisch dekorierten, auf Stelzen errichteten Chalets und kannst auf deinem Balkon die Natur in all ihrer Pracht und Vielfalt genießen. Vielleicht entdeckst du grasende Wildtiere wie Antilopen oder Warzenschweine, lauschst den Gesängen der Vogelwelt oder kühlst

dich im Pool ab.

https://hluhluwe.co.za/

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen. An einem lauen Abend isst du am Lagerfeuer in der Boma.

6. Safaris im Krüger-Nationalpark -
Dieser Tag ist für unvergessliche Safarierlebnisse reserviert. Frühmorgens startest du zu einer weiteren Safari, diesmal im offenen Geländewagen. Gemeinsam mit deiner Reiseleitung und einer Safariführung durchstreifst du den Nationalpark. Mache dich auf die Suche nicht nur nach den Big Five, sondern auch nach kleineren Bewohnern wie Buschhase und Schakal, die von der Sonne geweckt auf ersten Streifzügen unterwegs sind. Am späten Vormittag kehrst du in deine Unterkunft zurück und hast Zeit für einen Sprung in den Pool oder für einen Spaziergang zu einer Granitfels-Formation. Steige hinauf und genieße einen atemberaubenden Panoramablick über den Krüger-Nationalpark. Am späten Nachmittag steigst du erneut in den offenen Geländewagen für eine Safari durch den Nationalpark, gemeinsam mit einer englischsprachigen Führung sowie deiner Reiseleitung, auf der Suche nach Kudus, Impalas und Elefanten sowie deren Verwandtschaft. Genieße bei einem Sundowner die Atmosphäre, während die Sonne untergeht.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

7. Königreich Eswatini -
Voller Traditionen steckt das kleinste Land der südlichen Hemisphäre, das Königreich Eswatini (ehemals Swasiland) mitten in Südafrika. Deine Fahrt nach Mhlambanyatsi nahe der Hauptstadt Mbabane führt dich vorbei an dichten Wäldern, hohen Bergen und unzähligen landestypischen Rundhütten. Unterwegs hältst du bei Ngwenya Glass an. Im ganzen Land sammeln die Swasi alte Getränkeflaschen und geben sie hier ab. Da das Altglas nach Kilogramm bezahlt wird, können einige sich damit sogar ein kleines Nebeneinkommen verdienen. Die Glasbläser zaubern in mühevoller Handarbeit nicht nur

Alltagswaren, sondern auch kleine Kunstwerke in Form von Tierfiguren, Engeln, Lampenschirmen und allerhand Nippes. Mache dir selbst ein Bild und schaue den Künstlerinnen und Künstlern bei der Arbeit zu. Angekommen in deiner Unterkunft kannst du zu Fuß noch etwas die Umgebung erkunden, je nach Jahreszeit stößt du dabei auf zahlreiche Wildblumen wie zum Beispiel die einheimische Lilienart Watsonia.

Foresters Arms Country Hotel
Das Foresters Arms Country Hotel liegt umgeben von Wäldern und sanften Hügeln im Königreich Eswatini, dem früheren Swasiland. Die im traditionellen Landhausstil errichtete Unterkunft mit Swimmingpool wird dich mit einem weitläufigen und üppigen Garten begeistern, der ein beliebter Treffpunkt für Vögel wie den Paradiesschnäpper ist. Die Zimmer sind gemütlich und farbenfroh eingerichtet. Im Restaurant werden selbstgemachtes Brot und Marmeladen angeboten sowie Früchte und Gemüse aus eigenem Anbau zubereitet. Dazu gibt es auf Wunsch einen vorzüglichen Wein aus dem hoteleigenen Weinkeller.

https://forestersarms.co.za/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 km.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:
Am frühen Morgen hast du Gelegenheit zu einer Fußsafari. Gemeinsam mit einer englischsprechenden Safariführung durchstreifst du den Busch. Sicherlich begegnest du hier und da Antilopen. Mach' dich auf Spurensuche!
Die Safari findet in der Regel von 6.30 Uhr bis 9.30 Uhr statt. Der Preis beträgt 1.150 ZAR pro Person.

8. Von Eswatini ins Land der Zulus -
In deiner Unterkunft empfängst du besonderen Besuch von Clement, ein lokaler Reiseleiter, der dir »sein« Eswatini näherbringt. Im Gespräch erfährst du Interessantes über das Leben der Swasi und noch mehr über ihre Riten. Sei gespannt! Schlendere gemeinsam über einen der lebendigen Kunstmärkte und stöbere nach handgefertigten Souvenirs, bevor du in Richtung Süden weiterfährst. Dein heutiges Ziel an der westlichen Grenze des iSimangaliso Wetland Park ist im dichten tropischen Wald gelegen. Es erwartet dich ein herrlicher Blick auf den St. Lucia See. Die vielfältigen Ökosysteme dieser

Region sind einzigartig. Auf einem ca. 1 ½ Spaziergang kannst du neben seltenen, endemischen Baum- und Pflanzenspezies auch Nyalas, Red Duikers, Impalas oder auch den scheuen Suni –Afrikas zweitkleinste Antilope- entdecken.

Mdluli Safari Lodge
Die Mdluli Safari Lodge ist im südwestlichen Teil des Krüger-Nationalparks gelegen. Das Lodge-Gelände ist eingezäunt, sodass du dich hier frei bewegen kannst. Die herrlich in die Landschaft eingefügte Lodge hat sich dem nachhaltigen Tourismus verschrieben und arbeitet in stolzer Partnerschaft mit der lokalen Mdluli-Gemeinschaft zusammen. Es erwarten dich ein Restaurant mit Boma sowie ein großer Infinity-Pool. Vom Pool schaust du direkt in die Buschlandschaft und mit ein wenig Glück siehst du vorbeiziehende Elefanten, Zebras und Impalas. Du übernachtest in einem geräumigen Zeltchalet. Verwöhne dich fernab der Zivilisation unter deiner Außendusche und lass eindrucksvolle Safaritage auf deiner großen Veranda ausklingen.

https://mdlulisafarilodge.co.za

Frühstück und Abendessen sind im Preis eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 310 km.

Fällt der heutige Tag auf einen Sonntag, wird der Marktbesuch auf einen anderen Tag verschoben.

9. Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve und die Wetlands von St. Lucia -
In den frühen Morgenstunden kletterst du in den offenen Geländewagen. Gemeinsam mit deiner einheimischen Safariführung begibst du dich auf eine ca. dreistündige Pirschfahrt durch die bergige Buschlandschaft des ältesten Wildreservats des Landes, des rund 96. 000 Hektar großen Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve. Mit großer Wahrscheinlichkeit kannst du den Spuren der hier lebenden Breitmaulnashörner folgen, deren Bestände durch übermäßige Jagd nach wie vor gefährdet sind. Dann geht es weiter bis nach St. Lucia, wo du in ein Boot steigst und für etwa zwei Stunden durch den iSimangaliso-Wetland-Park schipperst. Das größte Marinereservat Afrikas, das seit 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, beheimatet unter anderem Flusspferde, Krokodile

und zahlreiche Wasservogelarten. Im Anschluss fährst du tief hinein ins Zululand in die Kleinstadt Eshowe. Am Abend wirst du im Eshowe Bowling Club mit einem typischen südafrikanischen Braai inklusive Live-Musik erwartet.

The Orpen Lodge
The Orpen Lodge ist ideal vor den Toren des Krüger-Nationalparks gelegen. Das Lodge-Gelände ist eingezäunt, sodass du dich hier frei bewegen kannst. Das reetgedeckte Haupthaus ist angenehm licht- und luftdurchflutet. Die Nacht verbringst du in einem der zehn urigen Rondavels - im afrikanischen Stil eingerichtete Rundhütten mit privater Terrasse, die dich abseits der Zivilisation mit Komfort und einer Außendusche oder -Badewanne verwöhnen. Im schönen Swimmingpool kannst du dich nach erlebnisreichen Pirschfahrten erfrischen.

https://www.theorpen.co.za/

Das Frühstück, ein leichtes Mittagessen und das Abendessen sind im Preis eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 350 km.

10. Ein Tag im Leben der Zulus -
Den heutigen Tag verbringst du mitten im Zululand. Nach dem Frühstück besuchst du das Projekt Yebo Zululand, das Einheimischen die Möglichkeit gibt, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten und gleichzeitig dazu beiträgt, die farbenfrohe Kultur der Zulus zu erhalten. Celiwe freut sich darauf, dir mehr über dieses hoffnungsvolle Projekt zu erzählen und zeigt dir gern, wie mit beeindruckender Präzision unter anderem Perlenarmbänder, Untersetzer oder kunstvoll genähte Taschen hergestellt werden. Du kannst auch einen Blick in den benachbarten Gemüsegarten werfen, der von Studenten der hiesigen Landwirtschaftsschule gepflegt wird. Anschließend wirst du von Christina Nzuza oder einem ihrer Kollegen in Empfang genommen. Du begibst dich in den Dlinza Forest, wo du einen gut 1½-stündigen Spaziergang unternimmst. Der Dlinza-Forest-Baumkronenweg lädt auf einem 150 Meter langen Pfad dazu ein, Flora und Fauna in Höhe der Baumkronen zu betrachten und tolle Ausblicke auf die umliegende Landschaft zu genießen. Anschließend führt dich Christina in ihr Dorf Umlalazi, um dir einen Einblick in die Zulu-Kultur zu verschaffen. Was könnten die traditionellen Rundhütten mit der Ahnenkommunikation zu tun haben? Und wie gestaltet sich das Leben der Zulus heute? In

der Mandawe-Primary-School freuen sich die quirligen jüngsten Bewohner auf dich, dort erhältst du einen Einblick in den Alltag der Kleinen. Am Nachmittag erreichst du die schöne Dolphin Coast. Am uMlali Beach kannst frische Meersluft und das Rauschen der Wellen genießen. In deiner heutigen Unterkunft wirst du bereits mit Freuden erwartet.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und dem Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 190 km.
Den Besuch der Grundschule können wir nicht garantieren, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus. Stattdessen besuchst du eine Farm und erfährst Wissenswertes über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Region.

11. In die Drakensberge -
Der wunderschöne Sandstrand lädt zu einem Spaziergang vor dem Frühstück ein. Das regt nicht nur den Appetit an, sondern macht auch gute Laune. Es geht weiter durch die geschichtsträchtigen Battlefields und über Harrismith erreichst du das »Dach Südafrikas«. Die Drakensberge sind eines der schönsten Gebirge der Erde und gehören mit ihren über 3.000 Meter hohen Gipfeln seit dem Jahr 2000 zum UNESCO-Weltnaturerbe. Die Zulus nennen das Gebirge wegen seiner bizarren Form »Barriere aus Speeren«. Am späten Nachmittag eröffnet sich dir auf einer ca. eineinhalbstündigen leichten Wanderung in der Umgebung deiner Lodge das einzigartige Landschaftsbild der Drakensberge: senkrechte Felswände, tosende Wasserfälle, grüne Berghänge, Protea-Savannen und rauschende Wildbäche. Atme die frische Bergluft tief ein!

Hannah Game Lodge
Luftig verteilt an einem breiten Hang stehen die reetgedeckten Chalets der Hannah Game Lodge. Inmitten eines privaten Naturreservats gelegen, wird sie seit 1996 von den Kinnears mit viel Leidenschaft als Familienbetrieb geführt. Es gibt ein vorzügliches hauseigenes Restaurant und der Pool bietet dir dank der Hügellage einen grandiosen Blick auf die Busch-Landschaft mit ihren Giraffen und Straußen. Warzenschweine und Antilopen spazieren auch mal direkt vor deiner privaten Steinveranda vorbei.

http://www.hannahlodge.co.za/

Frühstück und Abendessen sind inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 430 km.
Für die Nächte in den Drakensbergen empfehlen wir warme Kleidung. Insbesondere von April bis September können die Temperaturen in der Nacht unter 10°C sinken.

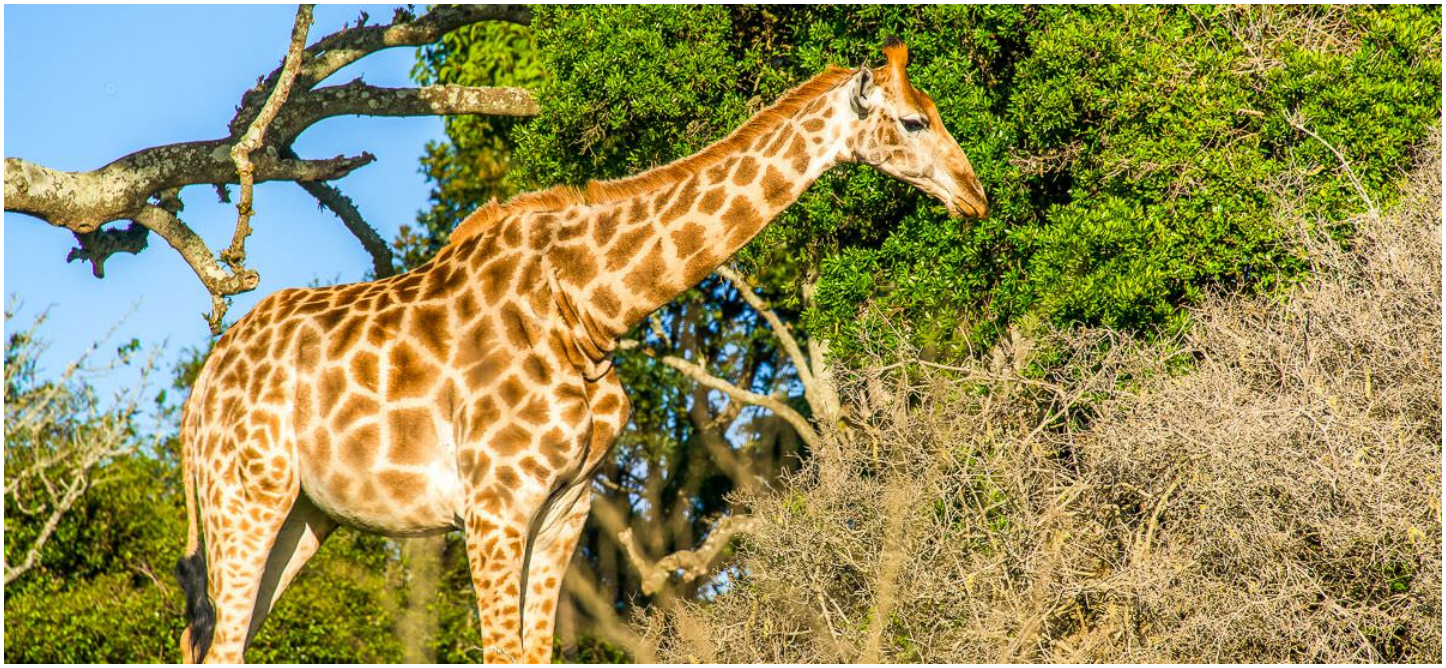
12. Per Pedes durch die Drakensberge -
Heute wanderst du ausgiebig durch die wunderschöne Landschaft der Drakensberge. Am Morgen unternimmst du gemeinsam mit einem lokalen Guide eine ca. zweistündige leichte Wanderung durch die tolle Berglandschaft. Am Nachmittag begibst du dich dann auf eine ca. dreieinhalbstündige Wanderung zu den Mahai-Wasserfällen; erneut begleitet dich dein lokaler Experte. Unterwegs wirst du mit herrlichen Ausblicken belohnt und sichtest mit etwas Glück einige der über 300 hier lebenden Vogelarten, wie den geschützten Lämmergeier oder den Rötelfalken. Wer mutig ist, nimmt ein erfrischendes Bad im klaren Wasser eines Naturpools.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück, ein Picknick mitten in den Drakensbergen und das Abendessen.

13. Auf Wiedersehen in Afrika -
Betrachte am Morgen ein letztes Mal die atemberaubenden Drakensberge, bevor du zum Flughafen von Johannesburg gebracht wirst. Unterwegs machst du einen Abstecher zum Golden-Gate-Nationalpark und erhältst einen Einblick in die faszinierende Kunst und Kultur der San. Eine letzte Kultur des südlichen Afrikas wollen wir dir nicht vorenthalten. Im Basotho Cultural Village kannst du einiges über die Geschichte und den Lebensstil der Basotho, ein aus Lesotho stammendes Bergvolk, erfahren. Danach geht es weiter zum Flughafen von Johannesburg und du trittst den Rückflug nach Hause an.

Das Frühstück ist inkludiert.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 380 km.



14. Wieder zu Hause -

Nach der Landung reist du mit vielen schönen Erinnerungen weiter in deinen Heimatort.

ZUR REISE

https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Suedafrika-Eswatini/Krueger

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 26.04.2024
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin